

BSR-Entsorgungsbilanz 2020

Berliner Stadtreinigungsbetriebe

BSR

Zusammenfassung

Das **Gesamtaufkommen** der an die BSR überlassenen Abfälle stieg 2020 leicht an und lag bei 1.282,8 TMg. Der Anteil der Schadstoffe war mit rd. 1,8 TMg vernachlässigbar.

400,9 TMg aller überlassenen Siedlungsabfälle wurden getrennt erfasst und einem **gesonderten Verwertungsweg** zugeführt (keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr). 905,0 TMg wurden einer **Restabfallbehandlung** unterzogen (+3,5% gegenüber dem Vorjahr). Analog zum Vorjahr wird das Gesamtaufkommen um doppelte Inputmengen bereinigt – Outputströme aus BSR Anlagen, die nicht extern verwertet, sondern im **MHKW Ruhleben** thermisch behandelt wurden. Daher liegt das Gesamtsiedlungsabfallaufkommen von 1.281,0 TMg etwas niedriger als die rechnerische Summe von gesondert verwerteten Abfällen und dem Restabfall.

Das Aufkommen der gesondert verwerteten Fraktionen wird von biogenen Abfällen (43,9%) und Sperrmüll einschließlich Altholz (30,5%) bestimmt. Die **biogenen Abfälle** (Biogut, Laubsäcke, Straßenlaub, Baum- und Strauchschnitt, Kehricht/Organikfraktion sowie Weihnachtsbäume) lagen mit 175,8 TMg +3,2% über dem Vorjahr. Die Biogut-Menge in Berlin stieg um +16,2% auf rd. 120,1 TMg.

Von den 905,0 TMg Restabfall wurden rd. 561,8 TMg im **MHKW Ruhleben** thermisch behandelt. In den in Berlin-Pankow und Berlin-Reinickendorf gelegenen MPS-Anlagen wurden 301,7 TMg zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet. Der Rest wurde verschiedenen Restabfallbehandlungsanlagen zugeführt.

Die der BSR überlassene Siedlungsabfallmenge stammte zu 89% (rd. 1.134,9 TMg) aus Berliner **Haushalten und Kleingewerbebetrieben**. Hiervon wiederum handelte es sich zu rd. 78% (885,4 TMg) um Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll) und Sperrmüll.

Die Auswirkung der **Corona-Pandemie** auf die Mengenentwicklung machte sich zeitweise bei manchen Stoffströmen bemerkbar. Auf das Jahr bezogen war jedoch ein Zusammenhang deutlich schwerer zu erkennen, insbesondere durch Mengenverschiebungen vom gewerblichen in den Haushaltsbereich sowie durch die Überlagerung durch andere Effekte (wie z.B. Intensivierung der Bioabfallsammlung).

Als Maßnahme zur Förderung der Wiederverwendung hat die BSR im Sommer 2020 ein Gebrauchtwarenkaufhaus eröffnet. Bis Ende des Jahres wurden rd. 180 Mg verschiedener Gebrauchtwaren angenommen und bei der **NochMall** zum Verkauf angeboten.

Gesamtübersicht

Gesamtabfallmenge 2020, in Mg

BSR

Überlassene Abfälle:
Siedlungsabfälle ²⁾:
davon Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll):
davon gesondert verwertete Fraktionen:
davon sonstige Siedlungsabfälle ³⁾ :
Schadstoffe (ohne Anteil zum MHKW):

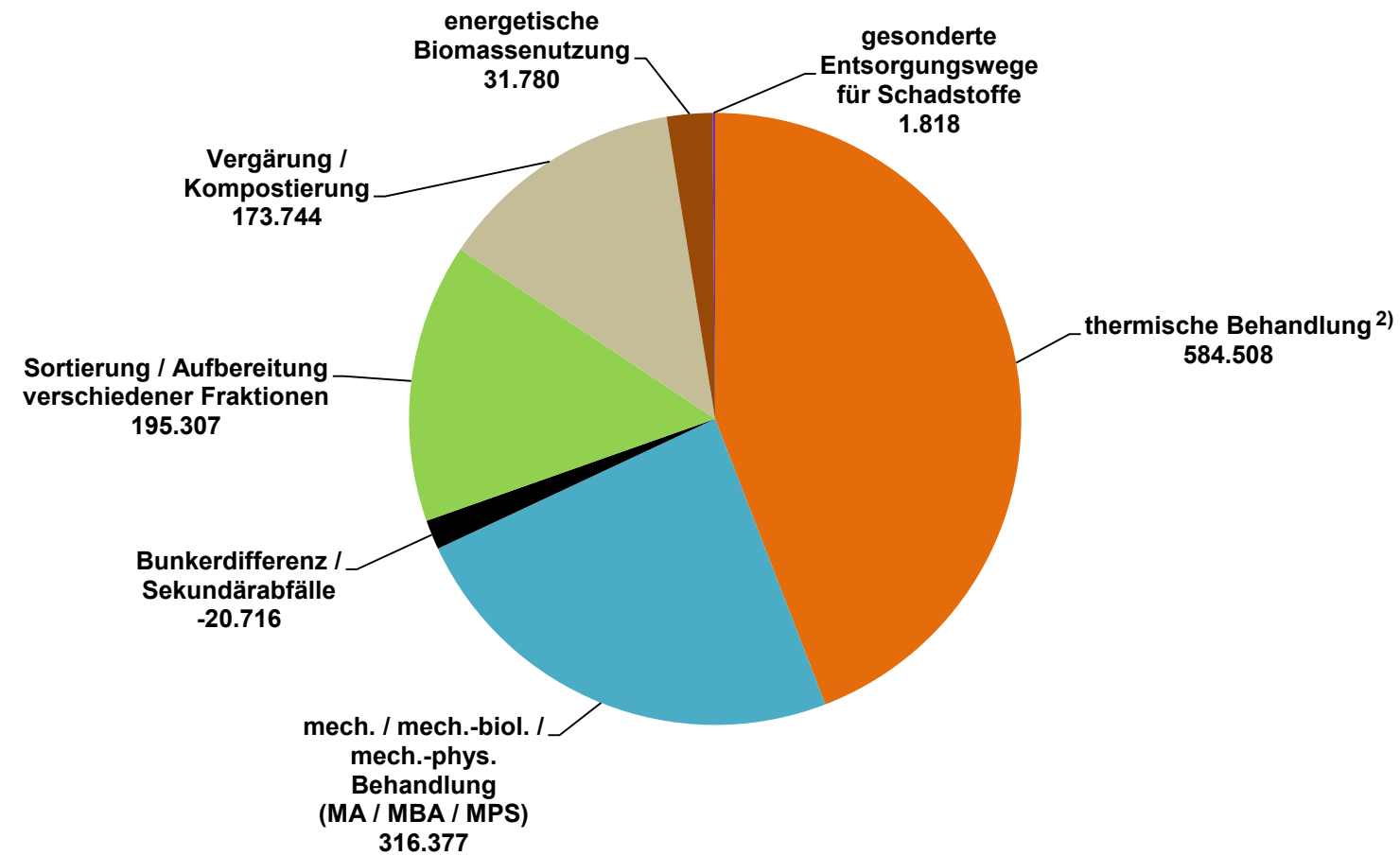
2020		
Gesamt ¹⁾	davon aus Brandenburg	Ges.-Änd. zu 2019:
1.282.818	8.618	+1,9%
1.281.000	8.618	+1,9%
812.070	-	+1,7%
400.914	6.284	+0,2%
92.912	2.333	+21,7%
1.818	-	-3,5%

- 1) Um doppelte Inputmengen bereinigt
 2) Darin Problemabfälle auf den RCH gesammelt (857 Mg)
 3) Darunter 24.896 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen enthalten (im MHKW Ruhleben mitbehandelt). Siedlungsabfälle um diese Menge bereinigt

Gesamtübersicht

Entsorgungsleistungen der BSR, in Mg

Gesamt: 1.282.818¹⁾



1) Bereinigt um doppelte Inputmengen (abzgl. 24.896 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen zum MHKW Ruhleben)

2) Davon 561.803 Mg im MHKW Ruhleben: Darunter 24.896 Mg Sekundärabfälle

Gesamtübersicht

Annahme auf BSR Recyclinghöfen, in Mg

Erfassung

2020	
BSR-RCH ¹⁾	Ges.-Änd. zu 2019:
152.028	-4,2%

Abfallarten:

Papier:	12.343	-3,4%
Glas:	1.599	-2,9%
LVP + SNVP (Wertstofftonne):	1.433	+0,3%
Baum- und Strauchschnitt:	5.116	-9,4%
Laubsäcke:	5.272	-3,2%
Sperrmüll ²⁾ :	39.233	+2,2%
Altholz:	56.447	-6,9%
Kunststoffabfälle:	81	-92,6%
Schrott:	10.526	-1,5%
Wärmeüberträger, inkl. Kühlgeräte (SG 1):	2.952	-2,1%
Bildschirmgeräte (SG 2):	2.879	-10,3%
Großgeräte (SG 4):	6.020	+0,6%
Kleingeräte (SG 5):	2.435	-12,5%
Alttextilien:	616	-25,5%
Altreifen:	774	+8,7%
Fliesen, Ziegel, Keramik:	777	+4,0%
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle:	874	-0,1%
Schadstoffe ³⁾:	2.651	-5,6%
davon gefährliche Abfälle (nach AVV):	1.730	-4,5%



- 1) Zzgl. geringfügige Mengen an CDs, Kork und Druckerpatronen
- 2) Davon 38.939 Mg gesondert verwertet (AAS + externe Verwerter) und 294 Mg als Restabfallgemisch mitentsorgt (MHKW)
- 3) Gefährliche Abfälle und sonstige Abfälle (z.B. Dispersionsfarben und Altmedikamente), die einer gesonderten Erfassung und Behandlung bedürfen, davon 857 Mg im BSR-MHKW thermisch behandelt

Gesamtübersicht

Annahme wiederverwendungsfähiger Materialien (NochMall)¹⁾, in Mg

2020		
Gesamt	davon Annahme auf RCH	davon Direktanlieferung NochMall
179	132	47

Gebrauchtwaren:

Möbel:	97	71	26
Elektrogeräte:	6	4	2
Kleidung, Textilien:	2	2	-
Sportartikel, Taschen, Koffer:	2	2	1
Kinderartikel, Spielzeug:	4	3	1
Bücher, Medien:	12	9	3
Bilder, Spiegel:	3	2	1
Glas, Geschirr, Keramik, Deko:	39	29	9
Werkzeug, Haushalt, Garten:	2	2	1
Gemischt, Sonstiges:	13	9	4



1) NochMall: Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR, eröffnet im Sommer 2020. Die Annahme wiederverwendungsfähiger Materialien findet auf zwei BSR Recyclinghöfen und am Standort des Gebrauchtwarenkaufhauses statt

Siedlungsabfälle – nach Herkunftsbereich

Erfassung von Abfällen aus Haushalten und Kleingewerbe, in Mg

	2020			
	Gesamt	davon aus	davon aus	Ges.-Änd.
	Berlin + Brbrg.	Brbrg.	Berlin	zu 2019:
Gesamt *):	1.281.000	8.618	1.272.382	+1,9%
Abfälle aus Haushalten und Kleingewerbe:	1.141.238	6.303	1.134.934	+2,2%
Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll):	812.070	-	812.070	+1,7%
Sperrmüll ¹⁾:	73.386	19	73.367	+6,8%
Papier ²⁾:	12.343	-	12.343	-3,4%
Glas ²⁾:	1.599	-	1.599	-2,9%
LVP + SNVP (Wertstofftonne) ³⁾:	17.749	-	17.749	+5,8%
Bioabfall (Biotonne) ⁴⁾:	121.460	1.367	120.094	+12,5%
haushaltsnahe Grünabfälle ⁵⁾:	17.627	4.917	12.710	-7,0%
Altholz ²⁾:	56.447	-	56.447	-6,9%
Kunststoffabfälle ²⁾:	81	-	81	-92,6%
Schrott ⁶⁾:	11.148	-	11.148	-1,2%
Wärmeüberträger, inkl. Kühlgeräte (SG 1) ²⁾:	2.952	-	2.952	-2,1%
Bildschirmgeräte (SG 2) ²⁾:	2.879	-	2.879	-10,3%
Großgeräte (SG 4) ²⁾:	6.020	-	6.020	+0,6%
Kleingeräte (SG 5) ²⁾:	2.435	-	2.435	-12,5%
Alttextilien ²⁾:	616	-	616	-25,5%
Altreifen ²⁾:	774	-	774	+8,7%
Fliesen / Bauabfälle ²⁾:	1.651	-	1.651	+1,8%

*) Um eine Doppelerfassung zu vermeiden, wird das Gesamtaufkommen um die im MHKW Ruhleben behandelten Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen bereinigt (Gesamtsumme 1.305.896 Mg, abzgl. 24.896 Mg Sekundärabfälle = 1.281.000 Mg)

1) RCH: 39.233 Mg, gesondert verwertet: 38.939 Mg
 haushaltsnah: 15.385 Mg, gesondert verwertet: 8.593 Mg
 Fremdanlieferung: 18.768 Mg, gesondert verwertet: 18.235 Mg
 Summe: 73.386 Mg, gesondert verwertet: 65.767 Mg

2) Auf den RCH gesammelt

3) Wertstofftonne, davon
 16.316 Mg gemäß Abstimmungsvereinbarung
 1.433 Mg gesammelt auf den RCH

4) Aus Brandenburg: Fremdanlieferungen zur HeKo

5) Laubsäcke: 5.600 Mg
 Baum- und Strauchschnitt: 5.116 Mg
 Weihnachtsbäume: 1.994 Mg
 aus Brbrg.: Laubsäcke (Fremdanlieferungen HeKo): 1.604 Mg
 aus Brbrg.: Baum-/Strauchschnitt (Fremdanl. HeKo): 3.313 Mg

6) Davon: 10.526 Mg auf den RCH gesammelt

Siedlungsabfälle – nach Herkunftsbereich

Erfassung von Abfällen aus sonstigen Herkunftsbereichen, in Mg

	2020			
	Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2019:
Gesamt ^{*)}:	1.281.000	8.618	1.272.382	+1,9%
Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen:	164.659	2.314	162.344	+3,8%
restliche gemischte Siedlungsabfälle:	30.787	124	30.664	+1,5%
Grünabfälle - sonstige Herkünfte ¹⁾:	36.732	-	36.732	-12,1%
Altreifen:	111	-	111	+88,5%
Ablagerungen im öffentlichen Straßenland ²⁾:	3.480	-	3.480	+2,4%
Baumischabfall (Straßensammlung):	67	-	67	-
Straßenkehrsicht:	39.637	-	39.637	-5,8%
sonstige Abfallarten aus Gewerbe und Industrie:	53.844	2.191	51.654	+37,4%
darunter Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen ³⁾ :	24.896	-	24.896	+39,2%

^{*)} Um eine Doppelerfassung zu vermeiden, wird das Gesamtaufkommen um die im MHKW Ruhleben behandelten Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen bereinigt (Gesamtsumme 1.305.896 Mg, abzgl. 24.896 Mg Sekundärabfälle = 1.281.000 Mg)

1) Laub, lose: 33.018 Mg
 Kehrsicht / Organikfraktion: 3.674 Mg
 Baum- und Strauchschnitt (Sturmschäden): 40 Mg

2) Hier nur die gesondert verwerteten Anteile, sonstige Mengen als Restabfallgemisch mitentsorgt

3) Im MHKW Ruhleben thermisch behandelte Outputströme aus BSR-Anlagen (Biogasanlage Ruhleben: 15.794 Mg; HeKo: 7.643 Mg; AAS: 1.459 Mg)

Siedlungsabfälle – Gesondert verwertete Fraktionen

Erfassung nach Abfallarten, in Mg

Erfassung

Ohne BSR-eigenerzeugte Mengen wie z.B. MHKW-Schrott und MHKW-Schlacke, Werkstatt- u. Behälterschrott; ohne Bauabfälle für deponietechnologischen Bedarf

2020			
Gesamt	davon aus	davon aus	Ges.-Änd.
Berlin + Brbrg.	Brbrg.	Berlin	zu 2019:
400.914	6.284	394.630	+0,2%

bestehend aus den Abfallarten:

Papier ¹⁾ :	12.343	-	12.343	-3,4%	1) Auf den RCH gesammelt 2) Wertstofftonne, davon 16.316 Mg gemäß Abstimmungsvereinbarung 1.433 Mg gesammelt auf den RCH 3) Aus Brandenburg: Fremdanlieferungen zur HeKo 4) Laubsäcke: 5.600 Mg davon RCH: 5.272 Mg Laub, lose: 33.018 Mg Baum- und Strauchschnitt: 5.156 Mg davon RCH: 5.116 Mg Weihnachtsbäume: 1.994 Mg Kehricht / Organikfraktion: 3.674 Mg aus Brbrg.: Laubsäcke (Fremdanlieferungen HeKo): 1.604 Mg aus Brbrg.: Baum- und Strauchschnitt (Fremdanl. HeKo): 3.313 Mg 5) RCH: 39.233 Mg, gesondert verwertet: 38.939 Mg haushaltsnah: 15.385 Mg, gesondert verwertet: 8.593 Mg Fremdanlieferung: 18.768 Mg, gesondert verwertet: 18.235 Mg Summe: 73.386 Mg, gesondert verwertet: 65.767 Mg 6) Davon: 10.526 Mg auf den RCH gesammelt 7) Davon: 774 Mg auf den RCH gesammelt 8) Davon: 874 Mg auf den RCH gesammelt 9) Hier nur der gesondert verwertete Anteil, sonstige Mengen als Restabfallgemisch mitentsorgt
Glas ¹⁾ :	1.599	-	1.599	-2,9%	
LVP + SNVP (Wertstofftonne) ²⁾ :	17.749	-	17.749	+5,8%	
Bioabfall (Biotonne) ³⁾ :	121.460	1.367	120.094	+12,5%	
Grünabfälle ⁴⁾ :	54.360	4.917	49.442	-10,5%	
Sperrmüll ⁵⁾ :	65.767	-	65.767	+5,2%	
Altholz ¹⁾ :	56.447	-	56.447	-6,9%	
Kunststoffabfälle ¹⁾ :	81	-	81	-92,6%	
Schrott ⁶⁾ :	11.148	-	11.148	-1,2%	
Wärmeüberträger, inkl. Kühlgeräte (SG 1) ¹⁾ :	2.952	-	2.952	-2,1%	
Bildschirmgeräte (SG 2) ¹⁾ :	2.879	-	2.879	-10,3%	
Großgeräte (SG 4) ¹⁾ :	6.020	-	6.020	+0,6%	
Kleingeräte (SG 5) ¹⁾ :	2.435	-	2.435	-12,5%	
Alttextilien ¹⁾ :	616	-	616	-25,5%	
Altreifen ⁷⁾ :	884	-	884	+14,8%	
Fliesen, Ziegel, Keramik ¹⁾ :	777	-	777	+4,0%	
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle ⁸⁾ :	941	-	941	+7,6%	
Straßenkehricht:	38.976	-	38.976	-6,0%	
Ablagerungen im öffentl. Straßenland ⁹⁾ :	3.480	-	3.480	+2,4%	

Siedlungsabfälle – Restabfall

Gesamtüberblick, in Mg

Anlieferungen

2020		
Gesamt	davon aus Brandenburg	Ges.-Änd. zu 2019:
904.983	2.333	+3,5%

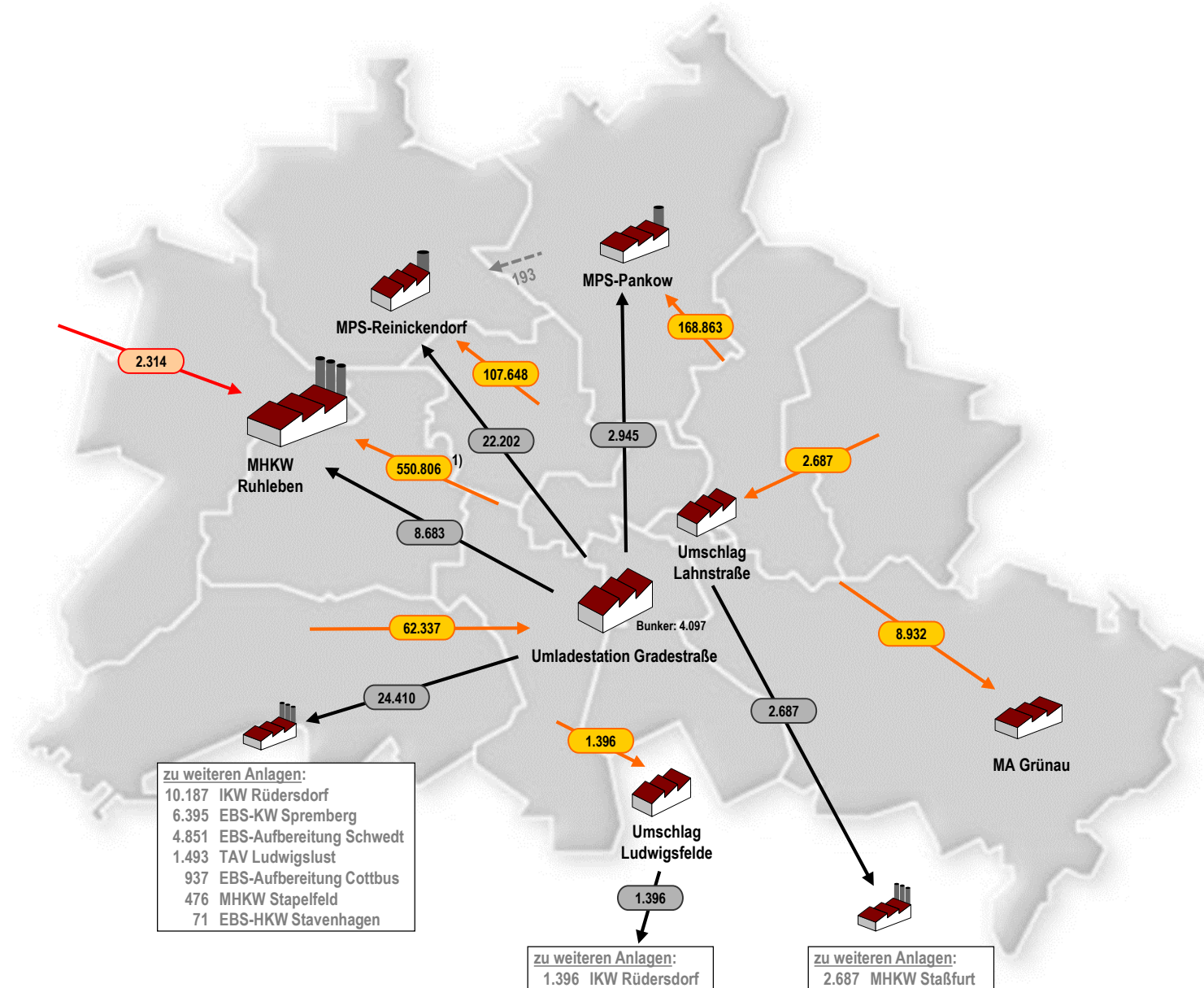
nach Abfallarten:

gemischte Siedlungsabfälle ¹⁾:	842.857	124	+1,7%
- davon Hausmüll:	812.070	-	+1,7%
Straßenkehrricht ²⁾:	661	-	+12,8%
Sperrmüll ³⁾:	7.619	20	+22,3%
sonstige Abfallarten ⁴⁾:	53.844	2.191	+37,4%

- 1) AVV-ASN 20 03 01
- 2) AVV-ASN 20 03 03
- 3) AVV-ASN 20 03 07
- 4) Alle anderen AVV-ASN: Darunter im MHKW Ruhleben thermisch behandelte Outputströme aus BSR-Anlagen (24.896 Mg)

Siedlungsabfälle – Restabfallbehandlung

Mengenströme im regionalen Überblick, in Mg



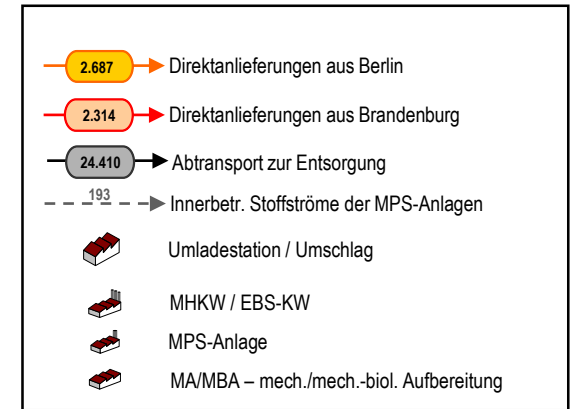
zu weiteren Anlagen:
 10.187 IKW Rüdersdorf
 6.395 EBS-KW Spremberg
 4.851 EBS-Aufbereitung Schwedt
 1.493 TAV Ludwigslust
 937 EBS-Aufbereitung Cottbus
 476 MHKW Stapelfeld
 71 EBS-HKW Stavenhagen

zu weiteren Anlagen:
 1.396 IKW Rüdersdorf

zu weiteren Anlagen:
 2.687 MHKW Staßfurt

Verbleib der Abfälle:

MHKW Ruhleben	561.803 Mg
MPS-Reinickendorf	130.042 Mg
MPS-Pankow	171.615 Mg
MA Grüna	8.932 Mg
sonstige thermische Anlagen	22.705 Mg
sonstige Vorbehandlungsanlagen	5.788 Mg
Bunkerdifferenzen/Sperrgutrücklauf	4.097 Mg
Summe:	904.983 Mg



1) Darunter 24.896 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen (Biogasanlage Ruhleben: 15.794 Mg; HeKo: 7.643 Mg; AAS: 1.459 Mg). Darunter 3.053 Mg Sortierreste aus gelagertem Altmaterial in HeKo

Erläuterungen

- Die Entsorgungsbilanz enthält Informationen über Herkünfte, Mengen und Entsorgungswege der von der **BSR** erfassten Abfälle.
- Die Entsorgungsbilanz hält den Fokus auf das **Unternehmen BSR** mit seinen Leistungen im Abfallbereich, unabhängig von der regionalen Herkunft der Abfälle. Leistungen für andere Bundesländer (Brandenburg) werden ausgewiesen.
- In der Entsorgungsbilanz werden die Abfallarten nach der **Nomenklatur der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)** dargestellt.
- Der Entsorgungsbilanz wird folgende **Systematik** zu Grunde gelegt:
 - Als **Siedlungsabfälle** werden insbesondere Abfälle wie Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll), Sperrmüll, Bio- und Grünabfälle, Elektronikschrott, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehrschutt, Sortierreste, produktionsspezifische Abfälle, soweit sie nicht als gefährlicher Abfall ausgeschlossen sind, etc. bezeichnet (gem. AVV alle nicht gefährlichen AVV-ASN).
Sonstige Abfälle, die keine Siedlungsabfälle sind, jedoch für eine gemeinsame Behandlung in den Entsorgungsanlagen zugelassen sind, werden ebenfalls berücksichtigt (z.B. thermische Behandlung von Dämmmaterial im MHKW).
 - Als **Schadstoffe** werden die in privaten Haushaltungen oder wirtschaftlichen Unternehmen anfallenden Abfälle bezeichnet, die gem. AVV als gefährlich gekennzeichnet sind (AVV-ASN mit *) sowie sonstige Abfälle, die einer gesonderten Erfassung und Behandlung bedürfen (z.B. Dispersionsfarben und Altmedikamente).
- Die Siedlungsabfälle werden weiter differenziert in **gesondert verwertete Fraktionen**, die getrennt erfasst und einem gesonderten Verwertungsweg zugeführt werden (Bioabfall, Altholz, Alttextilien etc.), und dem verbliebenen **Restabfall**.
Unter Restabfall finden sich alle Siedlungsabfälle, für die es kein separates Sammel- und Verwertungssystem gibt oder ein solches nicht genutzt wird. Diese Abfälle werden im MHKW Ruhleben bzw. durch die im Abfallwirtschaftsplan Berlin (Teilplan Siedlungsabfälle) aufgeführten Entsorgungspartner entsorgt.
- Das Gesamtaufkommen wird um doppelte Inputmengen bereinigt. Dabei handelt es sich um Outputströme aus der BSR Vergärungsanlage Ruhleben, der BSR Biogas- und Kompostierungsanlage in Hennickendorf und der BSR Sperrmüllaufbereitungsanlage (Sekundärabfälle), die teilweise im MHKW Ruhleben thermisch behandelt werden. Aus diesem Grund liegt das Gesamtaufkommen unter der rechnerischen Summe aus **gesondert verwerteten Fraktionen** und **Restabfall**.
- Durch die Verwendung gerundeter Zahlen können in einzelnen Abbildungen geringe Rundungsabweichungen entstehen.

Abkürzungen, Einheiten

Firmen/Anlagen/Bereiche:

- AAS Sperrmüll-Aufbereitungsanlage Gradestraße
- Brbrg. Bundesland Brandenburg
- BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- EBS Ersatzbrennstoff
- EBS-KW Ersatzbrennstoff-Kraftwerk
- IKW Industriekraftwerk
- HeKo Biogas- und Kompostierungsanlage Hennickendorf
- HKW Heizkraftwerk
- MA Mechanische Aufbereitungsanlage
- MBA Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- MPS Mechanisch-Physikalische Stabilisierungsanlage
- MHKW Müllheizkraftwerk
- RCH Recyclinghöfe
- TAV Thermische Abfallverwertungsanlage

Abfallbezeichnungen:

- LVP Leichtverpackungen
- SG 1 ... 5 Sammelgruppen nach ElektroG
- SNVP Stoffgleiche Nichtverpackungen

Einheiten:

- Mg Megagramm (10⁶ g oder 1.000 kg, umgangssprachlich „Tonne“, t)
- TMg 1.000 Mg

Gesetze/Verordnungen:

- AVV Abfallverzeichnis-Verordnung, Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis vom 10.12.2001, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung v. 30.06.2020
- AVV-ASN Abfallschlüsselnummer nach AVV
- KrWG Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen vom 24.02.2012, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 23.20.2020
- KrW-/AbfG Bln Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Berlin, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen in Berlin vom 21.07.1999, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes v. 02.12.2020
- AltholzV Altholzverordnung, Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz, vom 15.08.2002, zuletzt geändert durch Art. 120 des Gesetzes vom 19.06.2020
- ElektroG Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vom 20.10.2015, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes v. 03.11.2020
- VerpackG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz) vom 05.07.2017, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 27.01.2021